

Zustandsprotokoll

AUSLEIHE: Tüüfelsausstellung zum Jubiläum 425 Jahre Wiler Tüüfel
GEKO-Nr.: 20.00003
Titel Anlass: Tüüfelsausstellung zum Jubiläum 425 Jahre Wiler Tüüfel
Von bis (Datum): 24.01.2020 bis 22.02.2020
Ort/Institution: Baronenhaus, Marktgasse 73, Wil / Stadtmuseum Wil

Adresse Leihnehmer: Stadtmuseum Wil
Marktgasse 88
9500 Wil

Kontakt: Herr Ruedi Schär

Inventarnummern: LM-3508.a-c

Bemerkungen: Das Kinder-Kostüm (Jacke und Hose) ist jeweils beidseits bemalt. Die Malerei bröselt in kleinen Schollen ab. Beide, Jacke und Hose, haben einige Flecken, Risse und Fehlstellen.
Jacke a.) Die Rüschchen an der Kapuze sind stark verblichen und stark beschädigt (viele Fehlstellen). Die Jacke zeigt einige alte Reparaturarbeiten (Handnaht). Die rechte Schulternaht ist ca. 1.5cm offen.
Hose c) Der Hosensaum ist an beiden Beinen mehrmals aufgerieben. Die Farbigkeit ist auf der Rückseite heller, als auf der Vorderseite. Am linken Hosenbein, ist auf der RS, 4 grosse Fehlstellen und 1 Riss (1.4cm). Die Hosen hat im Vorderteil einen Hosenschlitz mit Knopf, Kopfloch und Bindeband, sowie auf der rechten Seite einen Tascheneingriff ohne Taschensack.

Bedingungen:

Klima und Licht:

Möglichst konstante Klimabedingungen sind anzustreben. Zulässiger Bereich für die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45-55% bei max. 5% Tagesschwankung. Zulässiger Temperaturbereich zwischen 18-25°C bei max. 5°C Tagesschwankung. Klimaaufzeichnungen können bei Bedarf angefordert werden. Keine direkte Sonneneinstrahlung und Wärmeeintrag durch künstliche Lichtquellen. Kein direktes Platzieren von textilen Gegenständen an Gebäudeaussenmauern, in der Nähe von Heizkörpern oder Be- oder Entfeuchtungsgeräten und gegenüber von Fenstern mit direktem Tageslichteinfall. Beleuchtungsstärke max. 50Lux. Der UV-Anteil der Beleuchtung soll möglichst gering sein und max. 75 Mikrowatt/Lumen betragen. Beleuchtung auf Öffnungszeiten reduzieren.

Transport und Handhabung:

Transport durch ein spezialisiertes Kunsttransportunternehmen nach internationalem Standard oder durch das Sammlungszentrum.

Die Objektmontage/-demontage und die Betreuung erfolgt durch den zuständigen Mitarbeiter des SNM oder nach Absprache durch einen entsprechend qualifizierten Mitarbeiter des Leihnehmers. Handhabung des Objekts nur mit sauberen Nitril- oder Baumwollhandschuhen. Kein Objekt darf mit Nägeln, Nadeln, Faden o.ä. durchbohrt oder genäht werden. Objekte dürfen nicht mit Klebstoffen oder Klebebändern in Berührung kommen. Zwischen dem Objekt und dem Untergrund muss immer Seidenpapier oder Melinexfolie platziert werden.

Sicherheit: Präsentation in einer mit Schloss ausgerüsteten und alarmüberwachten Vitrine mit Sicherheitsglas (VSG), die zudem den Anforderungen der präventiven Konservierung entsprechen muss (gute Zugänglichkeit, staubdicht, schadstofffreie Umgebung, keine schwefelhaltigen Materialien, usw.).

Kosten Kurierbegleitung:

die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft des Kuriers/der Kurierin werden dem Leihnehmer in Rechnung gestellt.

Zustandsbeschreibung

Allgemein: Auf beiden Seiten der Jacke sind einige Knitter, Flecken, Risse und Fehlstellen; Die Jacke ist beidseits, nach dem Nähen, bemalt worden. Die Malerei beginnt sich mit kleinen Schollen zu lösen! Alle Nähte inkl. der Knopflöcher sind händisch gefertigt. Die Jacke zeigt Gebrauchsspuren (Flecken, Knitter und Löcher).

Die Jacke LM-3508.a hat schmale Ärmel und die Saumkante ist bogenförmig und mit einem schmalen Stoffstreifen rolliert; am Untertritt sind 2 Bögen mit einem ecrufarbenem Seidenstoff rolliert - dieser ist stark beschädigt (Fehlstellen, brüchig und zeigt Abriebsspuren)

An der vorderen Mitte sind 5 Knopflöcher - eines davon (Nr.3) ist stark beschädigt. Daneben ist ein 1cm langer Riss; von den 5 Kunststoff-Knöpfen ist der Unterste ein anderes Modell. Am Hals ist ein 1.5cm langer Riss. Am Halsausschnitt ist eine 3-geteilte Kapuze angenäht, an dessen Aussenkante ist eine ca. 2.5cm breite Rüschenborte (aus einem rosaroten Stoff) angenäht, diese ist stark beschädigt (= Lichtschaden, Fehlstellen, Löcher, Flecken). Auf der oberen Kante sind einige runde Rostflecken und andere Flecken zu sehen. An der Rückseite ist ein menschliches Gesicht aufgemalt und darüber sind 2 "Ohren" aus schwarzem Wollstoff angenäht (ausgestopft mit Karton und Papier). An den Ohren sind insgesamt 3 grosse und 1 kleine Fehlstelle - 3 davon sind mit 2-lagigem Seidencrepeline unterlegt und mit Seidenfäden nähtechnisch gesichert worden. In der Kapuze sind 2 1.5cm breite Bänder angenäht. An der linken Seite der Kapuze ist eine alte Reparaturnäht mit schwarzem Faden zu sehen.



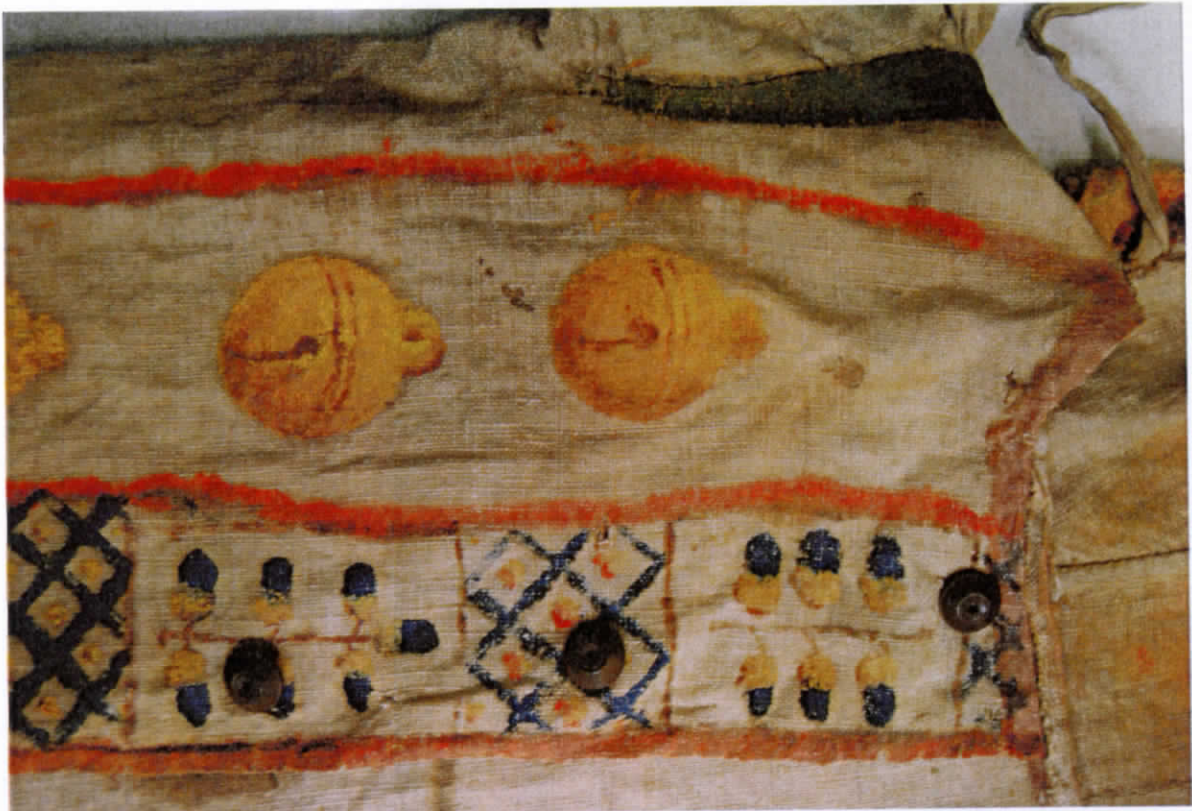
LM-3508.a_VS_gesamt.JPG



LM-3508.a_VS_linke Seite.JPG



LM-3508.a_VS_linke Seite 2.JPG



LM-3508.a_VS_rechte Seite.JPG



LM-3508.a_VS_rechte Seite 2.JPG



LM-3508.a_VS_seidenband.JPG



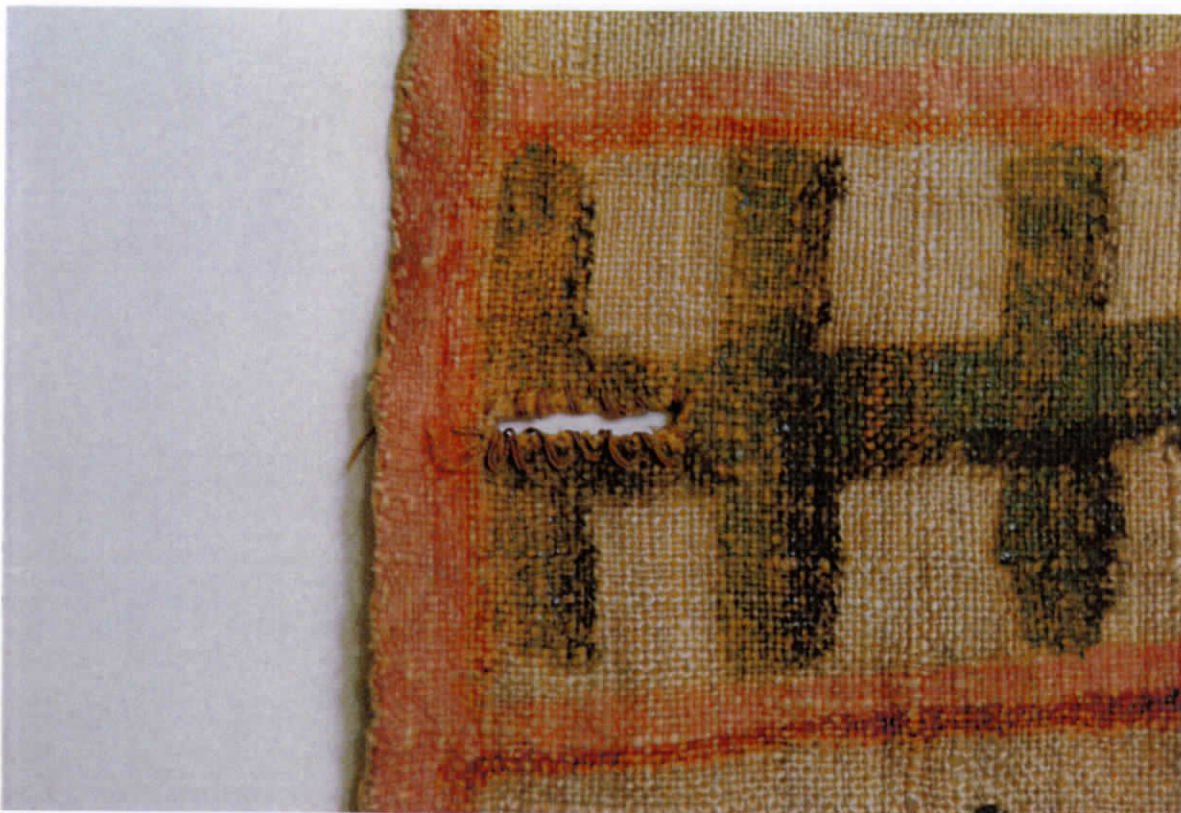
LM-3508.a_VS_vordere Kante_Knopfloch_1 inkl.Reparatur.JPG



LM-3508.a_VS_vordere Kante_Knopfloch_2.JPG



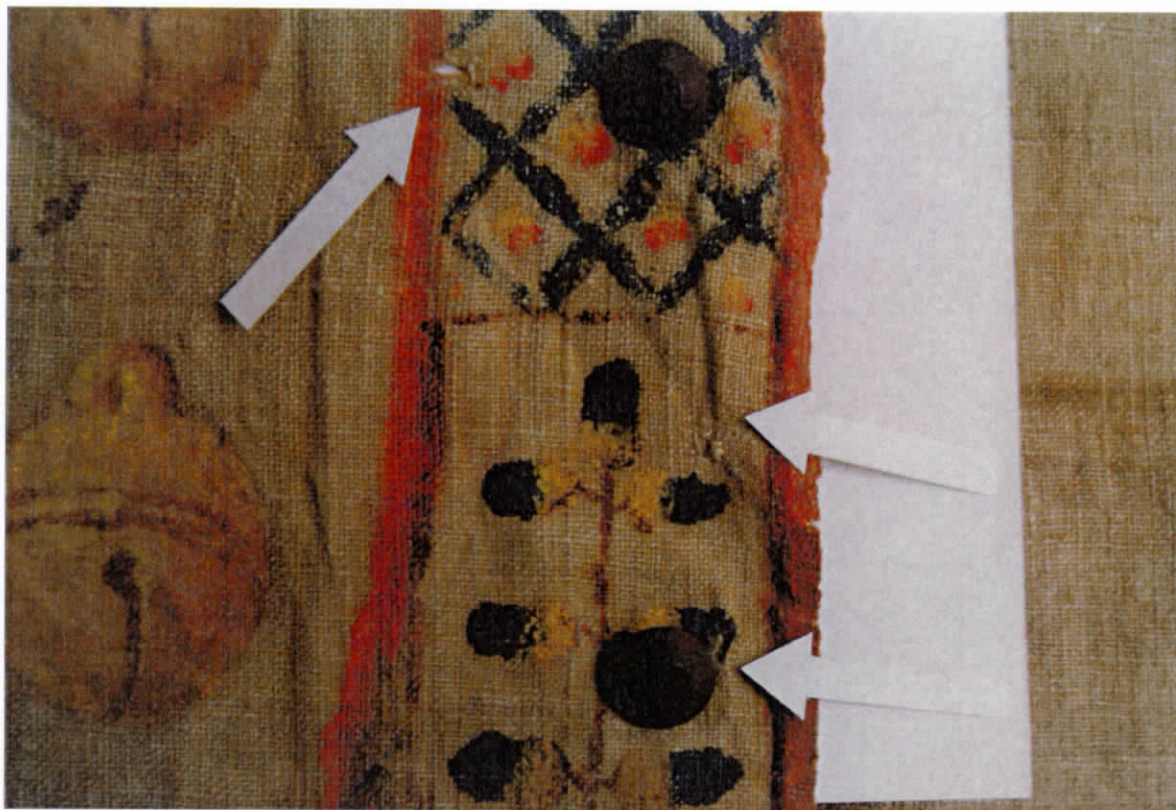
LM-3508.a_VS_vordere Kante_Knopfloch3_loch.JPG



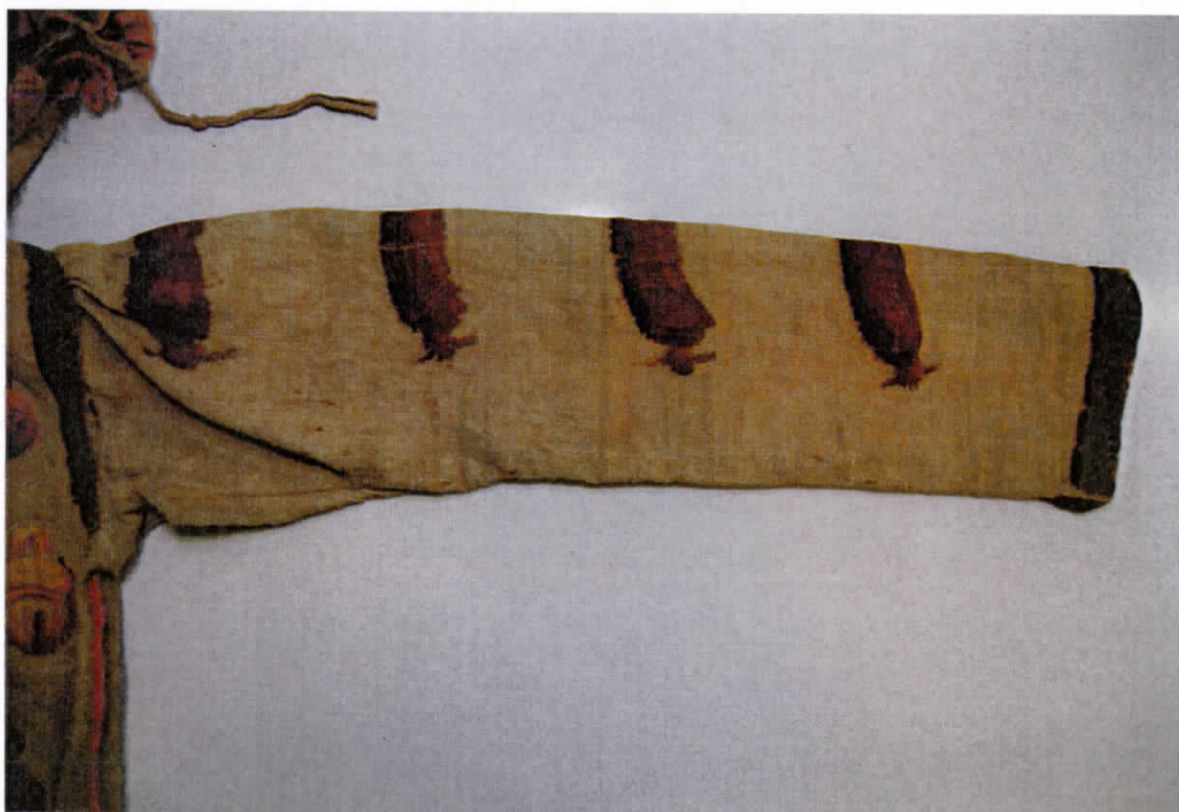
LM-3508.a_VS_vordere Kante_Kopfloch_4.JPG



LM-3508.a_VS_Löcher 2.JPG



LM-3508.a_VS_Löcher.JPG



LM-3508.a_VS_linker Ärmel.JPG



LM-3508.a_VS_rechter Ärmel.JPG



LM-3508.a_VS_Kapuze_flecken1.JPG

LM-3508.a_VS_rechtes Horn_vor Rest2.JPG



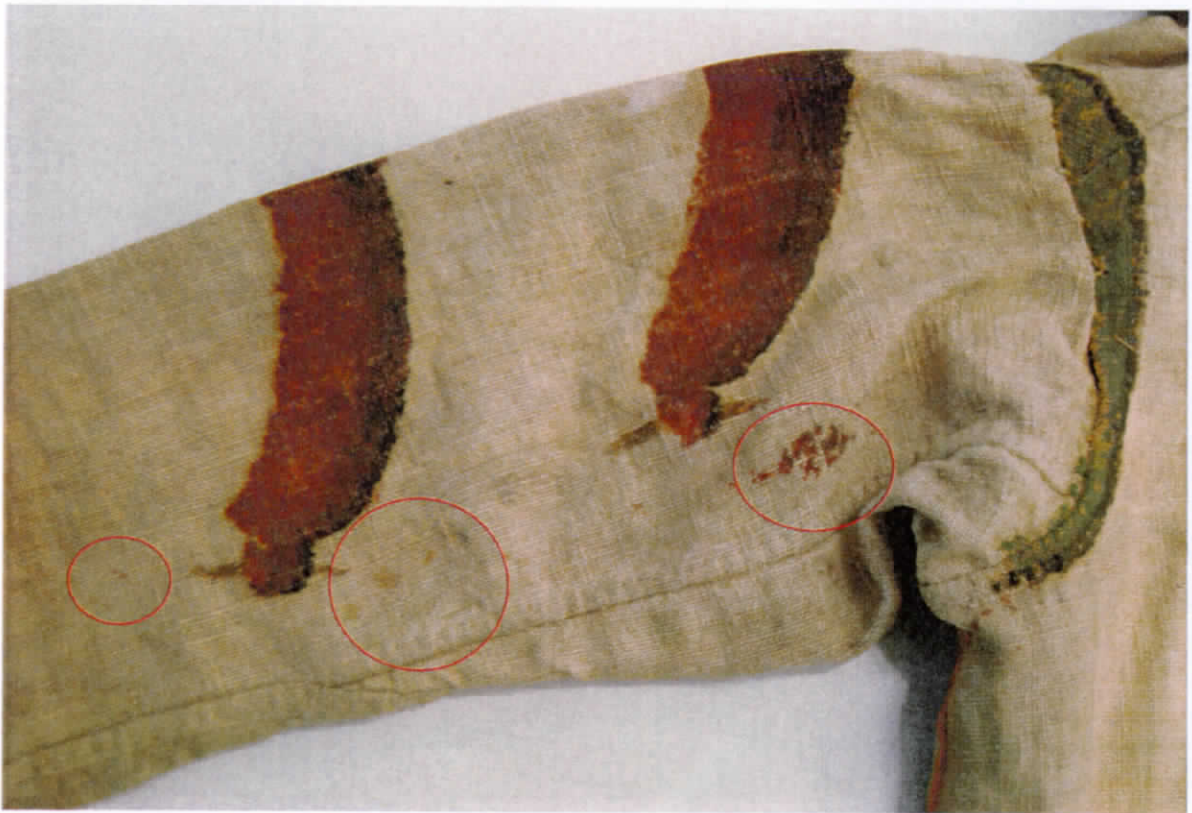
LM-3508.a_VS_rechtes Horn_nach Rest.JPG



LM-3508.a_RS_gesamt.JPG



LM-3508.a_RS_fleck1.JPG



LM-3508.a_RS_linker Ärmel_fleck.JPG



LM-3508.a_RS_Kapuze.JPG



LM-3508.a_RS_Horn_Loch.JPG